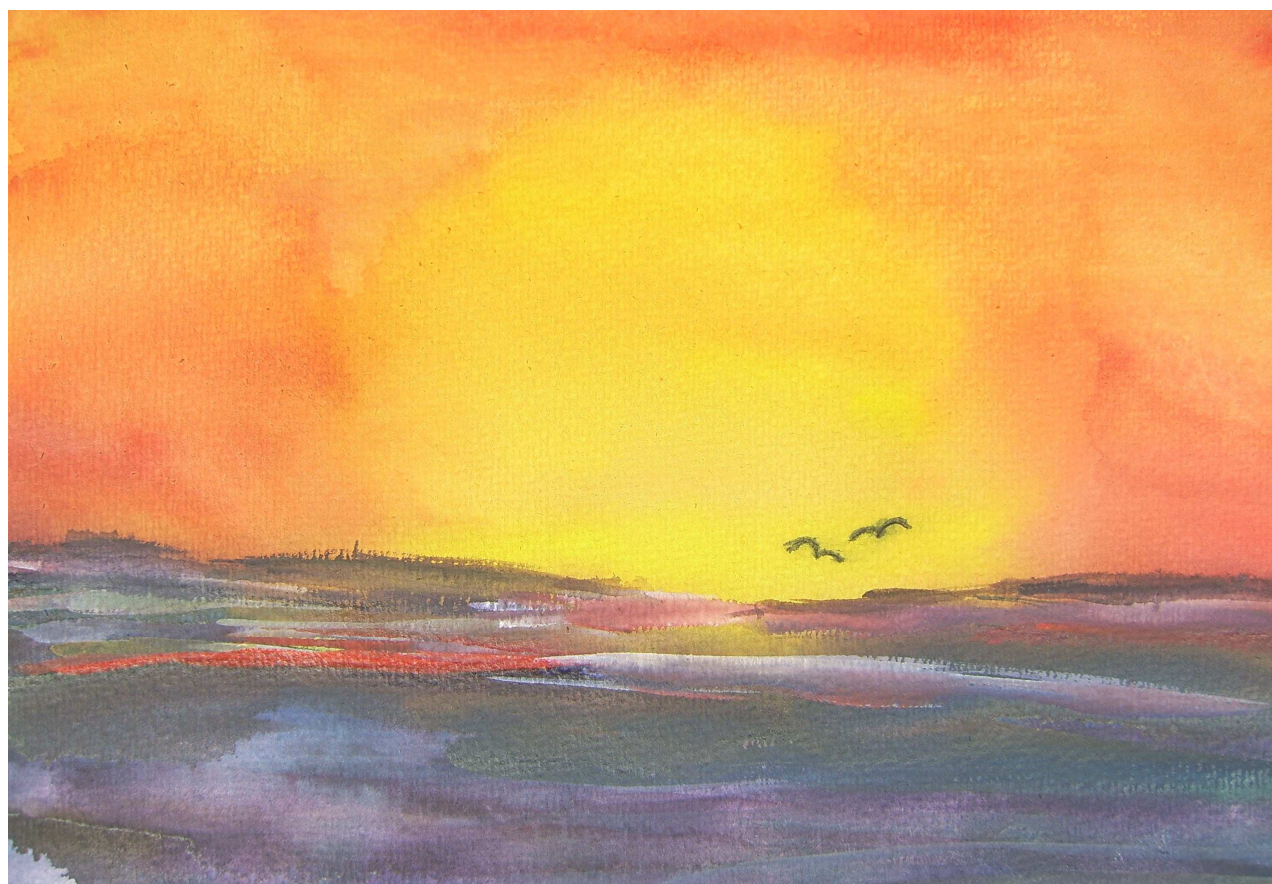




STIFTUNG

Krankenhausseelsorge

des Evangelischen Kirchenkreises Bonn



Jahresbericht 2017

Aufsicht:

Kreissynodalvorstand des Evangelischen Kirchenkreises Bonn,
Vorsitz: Superintendent Eckart Wüster

Vorstand:

Pfr. Andreas Bieneck
Pfrin. Agnes Franchy-Kruppa
Arwed Franz, Dipl.-Volkswirt
PD Dr. Jan-Christian Wasmuth
Dr. Jürgen Reifarth (Vors.)

Kuratorium:

Wolf-Dieter Finkelnburg
Pfr. Wolfgang Harnisch (Vors.)
Dr. med. Hilmar Hüneburg
Superintendent i.R. Burkhard Müller
Prof. Dr. Lukas Radbruch
Ingrid Semler

Kontoverbindung:

Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE13 3705 0198 1900 2900 30;
BIC: COLSDE33, Stichwort: Stiftung Krankenhausseelsorge

Kontakt:

Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Tel. +49 228 6880 300 – Fax +49 228 6880 900
www.stiftung-krankenhauseelsorge-bonn.de
verantwortlich: Dr. Jürgen Reifarth
Foto auf Deckblatt und Seite 5:
Bild „Sonnenuntergang“, gemalt von Beatrix Gabriel

Sehr geehrte Damen und Herren!



*„Ich war krank und ihr habt mich besucht“
(Matth. 25, 36)*

Dieser Satz Jesu begründet einen Grundauftrag für uns alle.

Im Jahr 1999 wurde die Stiftung Krankenhausseelsorge des Kirchenkreises Bonn auf den Weg gebracht. Pfarrer i.R. Burkhard Müller hat als damaliger Superintendent die Stiftung initiiert und als Kuratoriumsvorsitzender bis zum Jahr 2016 begleitet. Dafür gilt ihm herzlicher Dank. Und es gilt besonders allen Spenderinnen und Spendern zu danken, die die Arbeit der

Krankenhausseelsorge unterstützen.

An wenig anderen Stellen kommen evangelische Seelsorgerinnen und Seelsorger Menschen in ihren Fragen und Sorgen, ihren Hoffnungen und Ängsten so nahe wie bei einem Krankenhausaufenthalt. Sie helfen Menschen in ihren besonderen Lebenssituationen, stehen ihnen bei in Kummer und Angst, helfen bei schwierigen Entscheidungen. Wir danken allen, die diese Arbeit in unserem Kirchenkreis tun.

Pfarrer Wolfgang Harnisch
Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Krankenhausseelsorge

Aktionen 2017

Die Stiftung hat sich ganz oder teilweise an der Finanzierung und Durchführung der folgenden Aktivitäten beteiligt:

- Evangelische Klinikseelsorge an der Universitätskinderklinik
- Evangelische Klinikseelsorge an der Robert-Janker-Klinik
- Trauergruppe „Tod und Fehlgeburten“
- Unterstützung der evangelischen ehrenamtlichen Arbeit im Malteser-Krankenhaus
- Verfügungsgelder für alle evangelischen Krankenhauseelsorger (z.B. für diakonische Aufgaben, Verteilschriften für Patienten oder Veranstaltungen auf Krankenstationen)
- Unterstützung festlicher Gottesdienste in einzelnen Kliniken, z.B. musikalischer Mittagsgottesdienst in der Universitätsklinik Bonn (UKB)
- Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen für Krankenhauseelsorger
- Beteiligung an einer ökumenischen Aktion im Lutherjahr am UKB: Pflanzung eines Apfelbaums an der Klinikkirche, als Zeichen der Hoffnung.
- Zusammenarbeit mit dem „Bornheimer Posaunenchor und Freunde“, der seit 12 Jahren durch sein Spiel am Ostermontag die Osterbotschaft auf das Gelände des UKB bringt
- Regelmäßige Besuche einer Klangtherapeutin auf der Palliativstation der Universitätsklinik Bonn
- Alle Kliniken und Krankenhäuser in Bonn haben im Advent 2017 für die Eingangshallen jeweils einen Herrnhuter Stern bekommen, der in Zukunft das Licht Christi in der Adventszeit symbolisieren wird. Diese Aktion ist besonders gern von den Klinikleitungen angenommen worden.



Kunst, die in der Krankheit heilsam wirkt.

Agnes Franchy-Kruppa, Pfarrerin am Universitätsklinikum Bonn zum Bild von Beatrix Gabriel auf der Vorderseite.

Beatrix Gabriel hat im Laufe ihrer chronischen Krankheit, die immer wieder von besonders schlimmen Durststrecken gezeichnet ist, viele Bilder gemalt und dazu Texte geschrieben. Für sie war und ist diese

kreative Arbeit eine große Hilfe, um ihre Krankheit zu akzeptieren und zu tragen, ja zu ertragen. Ihre Bilder und Texte deuten an, dass Krankheit und Leid durch Sehnsucht, Schmerz und

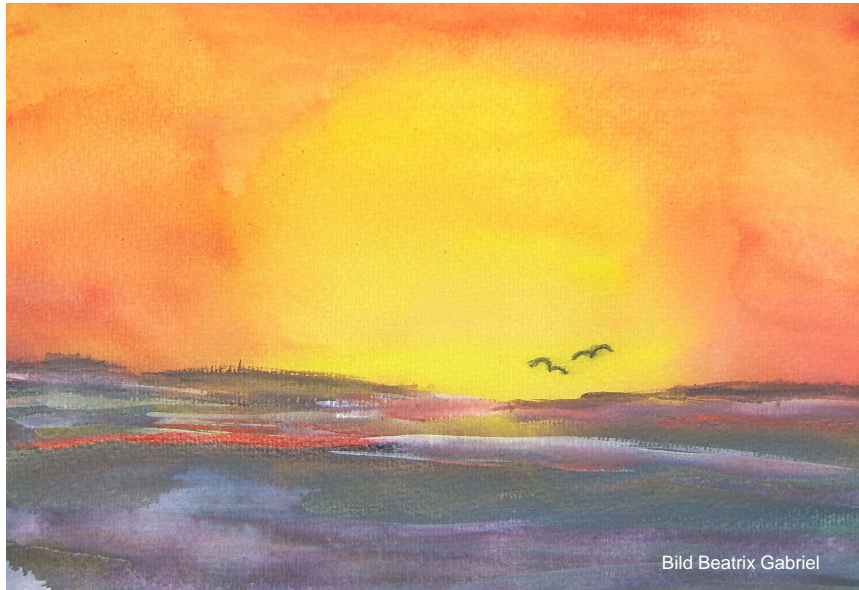


Bild Beatrix Gabriel

auch Ausweglosigkeit geprägt sein kann. Dann, wenn unerwartet eine gute Wendung geschieht oder eine Therapiemöglichkeit neue Wege aufzeigt, bricht jedoch das Licht durch. Auch der Glaube an Gottes unerschütterliche Liebe uns Menschen gegenüber, die Beatrix Gabriel immer wieder spürt, und die Zuneigung der Menschen, die sie tragen, unterstützen und begleiten, kommen in den Farben und Worten ihrer Bilder zum Ausdruck.

In der Stille neue Kraft tanken. Dr. Annette Schmitz-Dowidat



Ein heller Klang ertönt in der Kapelle der Universitätsklinik – danach schweigen die Anwesenden für einige Minuten und kommen innerlich zur Ruhe, lassen sich einhüllen von der spirituellen Atmosphäre des Raumes und gewinnen Abstand zur Hektik des Alltags. In die Stille spricht Pfarrerin Dr. Annette Schmitz-Dowidat einige Worte zu einem geistlichen Thema, danach folgt noch einmal ein längeres Schweigen – die Worte und Gedanken klingen nach, die Ruhe gibt ihnen den nötigen inneren Raum.

Seit Herbst 2016 gibt es in der Bonner Universitätsklinik ein neues geistliches Angebot für Mitarbeitende: „Auszeit am Mittag“. Die auf das Wesentliche reduzierte Form schafft dabei einen wohltuenden Raum für die innere Einkehr, die Stille ermöglicht es, Abstand vom „Lärm der Welt“ zu gewinnen und sich auf wenige Gedanken zu fokussieren. Angeregt durch das Angebot zum „Innehalten zur Mittagszeit“ ihrer Kollegin Carla Vanselow, die dies in der Rheinklinik in Bad Honnef durchführt, etablierte Pfarrerin Schmitz-Dowidat die kurze geistliche Auszeit auch in der Uniklinik.

Der Teilnehmerkreis besteht mittlerweile aus einem harten Kern, dazu kommen immer wieder Mitarbeitende, die neu auf das Angebot aufmerksam werden oder gerade einmal Zeit haben und vorbeischaun. Wegen der zahlreichen Baustellen und des Verkehrs herrscht auf dem Klinikgelände oft eine hektische Atmosphäre, in der Kapelle können die Mitarbeitenden sich dann einmal für zehn bis fünfzehn Minuten „ausklinken“ aus der Betriebsamkeit des Klinikalltages.

Diese Auszeit wird durch ein Thema geprägt, das hilft, Abstand vom Alltag und innere Ruhe zu finden, wie z.B. „Vom Kreislauf des Lebens“ oder „Gedanken zum Thema Zeit und Ewigkeit“. Manchmal wird dabei auch die Bibel zitiert, so zum Thema Zeit die Worte aus dem Prediger Salomo im Alten Testament: *„Was geschieht, das ist schon längst gewesen, und was sein wird, ist auch schon längst gewesen; und Gott holt wieder hervor, was vergangen ist.“*

Finanzen 2017

Stiftungskapital	436.853 EUR
freie Mittel	81.870 EUR
Gesamtbestand	518.723 EUR
Einnahmen aus Kapitalerträgen und Zinsen	11.698 EUR
Einnahmen aus Kollekten, Spenden und Bußgeldern	34.789 EUR
Einnahmen insgesamt	<u>46.488 EUR</u>
Ausgaben für den Stiftungszweck	40.553 EUR

Im Jahre 2017 ist bei der Stiftung die schlechte Allgemeinsituation bei Kapitalerträgen und Zinsen angekommen. Auch Sonderfaktoren, wie Kursgewinne bei Verkäufen von Wertpapieren, konnten im Jahre 2017 nicht realisiert werden. So müssen auch die erzielten 2,25 % Erträge im gegebenen Marktumfeld als positiv bewertet werden. Sie reichen jedoch nicht aus, um die Aktivitäten der Stiftung langfristig aufrechtzuerhalten.

Umso erfreulicher ist es, dass die Spenden für die Stiftung im Jahre 2017 auf Rekordhöhe angestiegen sind. Für die Stiftung – als Einrichtung des Evangelischen Kirchenkreises Bonn – ist die Fundraisingstelle des Kirchenkreises mit Frau Katrin Jürgensen unbeschreiblich hilfreich.

Selbstverständlich dankt die Stiftung denen besonders, die mit ihrer Gabe dazu beitragen, dass die Stiftung die Krankenhausseelsorge weiterhin unterstützen kann. Zahlreiche Menschen spenden wiederholt oder durch einen Dauerauftrag. Dadurch geben sie der Stiftung Sicherheit für ihre Arbeit. Ebenso dankt die Stiftung den Bonner Kirchengemeinden, die durch Kollekten und Sammlungen bei verschiedenen Veranstaltungen die Aufgaben der Stiftung unterstützen.

Ansprechpartner der Seelsorge in den Krankenhäusern und Kliniken des ev. Kirchenkreises Bonn

Johanniterkrankenhaus und Marienhospital, Tel.: 0228 543-3109
Pfarrerin Manuela Quester

Gemeinschaftskrankenhaus Elisabeth- und Petruskrankenhaus,
Tel.:0228 508-0
Pfarrerin Carla Vanselow (Teilzeit)

LVR Kliniken Bonn, Tel.: 0228 551-2141
Pfarrerin Ute Schroller, Pfarrer Ralf Ramacher (Teilzeit)
Pfarrerin Stefanie Graner (Teilzeit)

Universitätskliniken Bonn, Tel.:0228 28715094,
Pfarrer Andreas Bieneck, Pfarrerin Agnes Franchy-Kruppa
Pfarrer Ralf Ramacher (Teilzeit)
Pfarrerin Dr. Annette Schmitz-Dowidat (Teilzeit)
Pfarrerin Stefanie Graner (Teilzeit)
Pfarrer MBA Sebastian Jürgens

Robert-Janker-Klinik, Tel.:0228 5306-0
Theologe Andre Florin Wyss

Besuchen Sie die Stiftung im Internet unter:

www.stiftung-krankenhausseelsorge-bonn.de

Über Spenden freuen wir uns sehr! Durch einscannen dieses Codes gelangen Sie auf die Spendenseite der Stiftung:



Code scannen & helfen